

Verein Volkswohl zu Dresden

VII. Beethoven- Sinfonie-Konzert

am Dienstag, den 6. April 1926, 8 Uhr
im großen Gewerbehaussaal

Orchester: **Dresdner Philharmonie**
Leitung und Vortrag: **Eduard Mörike**

Vortragsfolge:

1. Sinfonie Nr. 8, F-Dur . (op. 93; 1812)

Allegro vivace e con brio
Allegretto scherzando
Tempo di menuetto
Allegro vivace

2. Erläuterung zur Sinfonie Nr. 7

mit Orchesterbeispielen

10 Minuten Pause

3. Sinfonie Nr. 7, A-Dur . (op. 92; 1812)

Poco sostenuto. — Vivace
Allegretto
Presto assai, meno presto
Allegro con brio

Konzertflügel Carl Rönisch, Dresden

Die nächsten Volkswohl-Orchesterkonzerte:

Volkswohl-Saal, am 26. April, 8 Uhr

Alte und neue Tanzweisen

Leitung und Vortrag: **Eduard Mörike**
(A. d. 18. Jahrh. — Biedermeierzeit —
Strauß-Walzer)

Gewerbehaus, am 27. April, 8 Uhr

VIII. Beethoven - Sinfoniekonzert

Sinfonie Nr. 9 mit Vortrag, Solo-
quartett u. Schlußchor „An die Freude“
(Dresdner Singakademie u. Lehrergesangverein)

Karten für beide Konzerte Waisenhausstraße 35 I. sowie bei Ries und Rönisch
und heute in der Pause an der Abendkasse

Die achte Sinfonie F-Dur von Beethoven.

Die achte Sinfonie ist nicht nur das heiterste Werk Beethovens, sondern überhaupt eines der heitersten der Musikgeschichte. Kernig frisch beginnt der **erste Satz**: Allegro vivace (sehr lebendig). Das Hauptthema und das ländlerartige Seitenthema verbreiten bei ihrer witzigen Verarbeitung Frohsinn, aber mehrmals läßt Beethoven auch einen nachdenklichen, ernsteren Ton hereinklingen. Fast naiv mutet die Heiterkeit des **zweiten Satzes**: Allegretto scherzando (fröhlich bewegt) an. Der pessimistische Philosoph Schopenhauer soll gemeint haben, daß man beim Hören dieses Satzes die Welt beinahe doch für schön halten könnte. Mit dem starren Ticken der Holzbläserbegleitung ahmt der Komponist den damals neuen Taktmesser, das Mälzelsche Metronom, nach. Der **dritte Satz** ist ein Menuett, etwas derber gehalten als sonst die Menuettstücke. Vielleicht tanzen Bauern diesen höfischen Tanz. Menuettsätze hat Beethoven nur in der ersten und achten Sinfonie stehen. Der **Endsatz**: Allegro vivace (lebhaft) ist mit seinem sprühenden Humor der bedeutendste der Sinfonie. Reich an überraschenden, dynamischen Gegensätzen, an instrumentalen Feinheiten und Verwicklungen bleibt doch alles leicht verständlich.

Dr. Kreiser.

Die nächsten Volkswohl-Abende

Jeden Montag, Dienstag und Mittwoch, abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr
Künstlerische Leitung: D. Metelmann

7. April: „Frohe Kunst“. Neuer heiterer Abend
des Berliner Humoristen und Lautensängers
Emil Kühne.
12. April: Balladen- und Volkslieder - Abend
von Kammersänger
Dr. Waldemar Staegemann.
13. April: Abschiedskonzert von Stefan Frenkel,
derzeit 1. Konzertmeister der Dresdner Philharmonie.
14. April: Tanzabend Lore Jentsch.
Am Rönisch: Nino Heidhardt.
19. April: Heitere Lieder
von Kammersänger Hans Rüdiger.
20. April: Schauspielabend: Der Meineidbauer.
Volksstück von Ludwig Anzengruber.

Die neue Volkswohl-Bücherei

Waisenhausstr. 35^{1.}, ist für jedermann täglich von 9—6 Uhr geöffnet. Über 6000 Neuerwerbungen! Günstige Lesebedingungen!

W. Volkmann, Dresden, Dürerstr. 15.